

Protokoll der Stadtteilkonferenz Dieringhausen 10.04.2019

Protokollantin: Frau Carl

Top 1

Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

Top 2 Situation Familien in Stadtteil

Die Fallbelastung des ASD ist sehr hoch. Evtl. wird eine neue Stelle geschaffen.

Top 3 Jugendhilfe Herr Schulte

Herr Schulte stellt seine neue Kollegin Nicole Dahler vor. Frau Dahler arbeitet seit dem 01.01.2019 in dem Bereich der Frühen Hilfen als Familienhebamme bei der Stadt Gummersbach. Zeitgleich wurde Frau Caroline Stauss (Familienkinderkrankenschwester) eingestellt. Somit ist das Team der Frühen Hilfen mit der seit dem 01.01.2018 zum Team gehörige Frau Karin Raneri (Familienkinderkrankenschwester) wieder vollzählig. Frau Dahler ist Hebamme und hat am 25.03.2019 die Weiterbildung zur „Familienhebamme“ begonnen. Sie ist die Hauptansprechperson für Dieringhausen.

Herr Schulte berichtet zudem von 4 Förderprojekten, die Anfang 2019 beginnen. Alle 4 Projekte werden aus einem Landesprogramm zur Wertevermittlung und Demokratiebildung gefördert, Fördersumme 97.000 Euro.

1. Berufsorientierungskurs für junge Migranten

Zielgruppe sind junge Menschen, die sich in den Arbeitsmarkt integrieren möchten oder die bereits Berufseinsteiger sind. Grundkenntnisse in Deutsch sollten vorhanden sein und können im Verlauf des Kurses weiter ausgebaut werden.

(Laufzeit 3 Monate, wird 2019 zweimal durchgeführt, ist bereits einmal in 2018 gelaufen).

Ansprechpartnerin Frau Meißner (10.4), Tel: 87-2505

2. Leben in Gummersbach - Kurs für junge Mütter

Ein Kurs mit hohem Anteil an Sprachförderung, aber auch um Deutschland und Gummersbach allgemein besser kennen zu lernen. Der Kurs hat eine hohe Praxisrelevanz, d. h. die Inhalte des Kurses haben einen Bezug zur Lebenswirklichkeit der Menschen und die Inhalte können gut im Alltag angewandt werden. Die notwendige Kinderbetreuung findet in den Räumlichkeiten unter pädagogischer Begleitung des Städt. FZ NRW „Janoschs Trauminsel“ Bernberg statt.

(Laufzeit ein Jahr, auf dem Bernberg, mit Kinderbetreuung in der Kita).

Ansprechpartnerin Frau Meißner (10.4), Tel: 87-2505

3. Theater verbindet (Theater und Tanzaufführung in der Halle 32 in Kooperation mit der Kulturwerkstatt32)

Ein Projekt mit Flüchtlingen und Deutschen, das zum Ziel hat, Kontakte und Verbindungen zwischen neu zugewanderten und hier beheimateten Menschen herzustellen. Der Inhalt (ca. ½ Jahr) bzw. das Schauspiel (ca. ½ Jahr) soll im Zusammenwirken der Schauspieldozentin mit den Teilnehmenden, unterstützt durch die Integrationsfachkräfte der Stadt Gummersbach, entstehen. Dabei soll sich an den Themen orientiert werden, die die Teilnehmenden, bedingt durch Flucht oder interkulturelle Begegnungen, wie auch individuelle Erfahrungen, miteinbringen können bzw. wollen. Den Entwicklungen der gemeinsamen Arbeit soll in einer Aufführung Raum gegeben werden, die auch als Multiplikator für Gummersbacher Bürger/innen fungieren soll. In kleinen schauspielerischen Szenen und den eingeübten Tänzen soll dargestellt werden, was Menschen verbinden kann, völlig unabhängig von Herkunft und kulturellem Kontext. Kulturelle Vielfalt soll als Bereicherung erlebt und als solche an die Teilnehmenden und auch das Gummersbacher Publikum weitergegeben werden (Laufzeit ein Jahr)

Ansprechpartnerin Frau Diedrich (10.4), Tel: 87-1505

4. Erstellung eines „Integrationskonzeptes“ im Fachbereich Jugend, Familie und Soziales im Ressort Soziale Hilfen (Sozialamt)

Im Weiteren berichtet Herr Schulte vom Sportgutschein „Sport 4 Kids“, der ab dem 01.04.19 zur U9 bei den Kinderärzten verteilt wird und Kindern im Alter von ca. 5,5 Jahren den Sport näher bringen möchte. Der Gutschein hat einen Wert von 40 Euro und kann für einen Jahresbeitrag oder einen Kurs (wie z.B. Schwimmkurs) eingesetzt werden. Dies ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Gummersbach mit dem Kreissportbund und wird finanziell unterstützt über das Förderprojekt „Sportplatz Kommune“. Schon vor dem Projektbeginn gibt es bereits positive Erfahrungen, da die ersten Sportvereine erklärt haben, Angebote für den Bereich „unter 7 Jahren“ neu zu schaffen. Dieser Effekt war anfänglich gar nicht beabsichtigt.

Siehe auch:

www.gummersbach.de/sportgutschein

www.facebook.com/StadtGummersbach/photos/a.300857909658/10157055512714659

www.instagram.com/p/Bvtsn7XgKin/

Frau Kleinen-Carolus und Herr Schulte berichten von dem Projekt Familienzentrum an Grundschule an der Regenbogengrundschule. Auch hier wurden Fördergelder in Höhe ca. 24.000 Euro des MKFFI (Familienministerium) genutzt. In Zusammenarbeit mit dem Städt. FZ „Wilde Knöpfe“, vertreten durch die Fachberatung wurde ein Konzept erstellt, welches die Gestaltung der Zusammenarbeit von Kita und Schule, sowie die Gestaltung des Übergangs von Kita in Grundschule ins Zentrum der Überlegungen stellt. Die Umsetzung wird prozesshaft gestaltet. Zentraler Ausgangspunkt zur Umsetzung und

weiteren Gestaltung wird das Elternkaffee sein, welches am 20.05.2019 erstmalig einlädt. Geplant ist es, dass das Elternkaffee zur „Bringzeit“ jeden 1. und 3. Montag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr stattfindet. Mit den Fördergeldern wurde ein Klassenraum derart gestaltet, dass dieser die Möglichkeit lässt, für „Groß“ und „Klein“ zusammen zu kommen. Neben weiteren Anschaffungen wurden parallel aber auch z.B. Werkbänke und das dazugehörige Werkzeug angeschafft um Projekte wie Eltern-Kind-Werken umzusetzen.

Als letztes möchte Herr Schulte auf die im Herbst stattfindenden Präventionswochen zur Thematik FASD „fetale Alkoholspektrumsstörung“ und „Schwangerschaft ohne Alkohol“ hinweisen, die in Kooperation mit dem Gesundheitsamt und der Caritas stattfinden. Den Auftakt macht die Caritas mit der Infokampagne am 09.09.2019, dazu gehört außerdem die Wanderausstellung „Zero“ vom 30.09.2019 – 12.10.2019 im Foyer des Kreises (Schulen werden eine Einladung bekommen, für alle weiteren Bürger ist die Ausstellung jederzeitig besuchbar) und der Fachtag am 02.10.2019 ab 13:00 Uhr in der Aggerhalle in Gummersbach – Dieringhausen. Hierzu wird noch separat eingeladen.

Top 4 Aktionen der Stadt

Das Projekt MINT für Minis war sehr erfolgreich dauerte zwei Tage und fand mit ca. 400 Kindern und 80 Betreuern statt.

Der Weltkindertag ist am 14.9.2019, das Thema „Plitsch, platsch auf dem Wasser und unter dem Wasser“ hier soll u.a auch auf die Verschmutzung der Meere aufmerksam gemacht werden. Im Bühnenprogramm sind unter anderem als Hauptacts Iggy Kelly und Herr Negroni geplant.

Die Ferienspielhefte warten wieder mit vielen schönen Angeboten auf und werden nach der Fertigstellung verteilt.

Top 5 Baustelle Kreisel Dieringhausen

Es wird eine Baustelle im Bereich des Weges zur Grundschule geben, hier wird ein Kreisel gebaut.

Um die Gefährdungslage für die Kinder zu dezimieren benötigen sie eine Begleitung auf dem Weg zur Schule. Die Schule kann leider keine Lotsen stellen, da das Personal knapp besetzt ist.

Hier gibt es evtl. die Möglichkeit über das Berufskolleg Dieringhausen als Projekt Schüler/innen der Kinderpfleger/innen Klassen als Lotsen in der Zeit von 7:45-8:15 Uhr und 11:20-11:45 Uhr einzusetzen.

Als Bitte auch in den Vereinen und Ehrenamtsbörsen nachfragen (Führungszeugnisse werden abgefragt).

Top 6 Vereinsarbeit TSV 1888

Herr Barke ist der neue Vorsitzende des Vereins und stellt an Hand einer Präsentation die Struktur und Ziele des Vereins vor.

Beschreibung des TSV 1888 laut Homepage:

Unser Leitbild

Wir sind ein Mehrspartenverein, der allen Altersgruppen ein umfassendes, attraktives und zeitgemäßes Sport- und Freizeitangebot anbieten will.

Gemeinnützigkeit und Ehrenamt ist die Grundlage unserer Arbeit.

Wir sind parteipolitisch und religiös neutral.

Wir wollen...

...eine gesunde und funktionierende Vereinsstruktur auf Basis unserer Satzung schaffen.

...das bestehende gute finanzielle Fundament weiter ausbauen, um für evtl. zukünftige Anforderungen gewappnet zu sein, um das bestehende Sportangebot weiter auszubauen und um unseren Trainern, Übungsleitern die Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen, damit die neuesten Erkenntnisse der Trainingslehre eingesetzt werden.

...der sozialen Verantwortung für die Region insbesondere durch engagierte Jugendarbeit gerecht werden, dabei aber den Sport für Ältere nicht außer Acht lassen.

...die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen weiter intensivieren und das Vereinsleben fördern, damit das Wir-Gefühl dauerhaft gestärkt wird.

...darauf achten, dass sich unsere Mitglieder untereinander höflich, respektvoll und wertschätzend verhalten und sind entschieden gegen jede Form von Rassismus, Ausgrenzung und Intoleranz.

...unseren Sponsoren und Werbepartnern ein attraktiver und fairer Partner sein und die Zusammenarbeit weiter vertiefen.

...die modernen Informationsmedien zur Mitgliederbetreuung und für ein erfolgreiches Marketing konsequent einsetzen.

...die bestehenden Kooperationen mit Schulen und Kindergärten pflegen und sind offen für neue Kooperationen.

Übungsleiter, Trainer und Betreuer

Über 40 Übungsleiter, Trainer und Betreuer sind wöchentlich im Einsatz.

Rund 4.000 Std. pro Jahr werden damit geleistet.

Eine gültige Lizenz des jeweiligen Sportverbandes besitzen 19 ÜL bzw. Trainer.

Die Vorlage eines erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist für alle Personen, die im Rahmen der Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen, verpflichtend.

Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung und Werbung neuer ÜL, Trainer und Betreuer gehört zu den Kernaufgaben des Vorstandes.

Top 7 Informationen Vereine und Verbände

Der Turm ist baufällig und die Maßnahmen sind umfangreich und sehr teuer z.Z. ist der Turm gesperrt; in der nächsten Sitzung gibt es weitere Informationen.

Das Projekt „mobiles Aggertal“ läuft sehr gut. Derzeit sind 25 ehrenamtliche Mitarbeiter von 8:00-13:00 Uhr und von 13:00-18:00 Uhr unterwegs. Das Auto ist immer ausgebucht von Senioren und behinderten Mitbürgern. Es gibt auch Nachfragen aus anderen Stadtteilen. Sehr gerne können sich Ehrenamtler/innen für Fahrtätigkeiten und Bürodienste bewerben.

Internetseite. Verein Mobiles Aggertal e.V. E-Mail: info@mobilesaggertal.de

Der Verein ist mittlerweile auf 150 Mitglieder angewachsen.

Top 8 verschiedenes

Ein Antrag der Förderschule Vollmerhausen in Kooperation mit den Sportfreunden Vollmerhausen in Höhe von 300,- Euro als Unterstützung für das Sportfest ist einstimmig angenommen worden.

Der VSB hat ein Kiosk im Bahnhof Dieringhausen eröffnet. Es handelt sich um ein Fair-Trade Café mit ökologischen, vegetarischen oder veganen Sandwichvarianten etc. Die Öffnungszeiten sind Mo.-Fr. 6:00-13:30Uhr

Im Elterncafé der Regenbogen-Grundschule soll jeden 1. und 3. Montag ab der „Bring Zeit“ ein niederschwelliges Angebot stattfinden, wo Eltern sich mit unterschiedlichen Fragestellungen z.B. „Was braucht ein Kind für die Schule etc.“ einfinden können. Das Cafe soll als Begegnungschance verstanden werden, so das ein guter Übergang von Kindergarten in den Schulalltag gewährleistet werden kann. Der Raum ist als multifunktionaler Raum gedacht es wurden z.B. auch Werkbänke mit Schraubstöcken für Aktionen gekauft.